



Datenschutzhinweise

Wenn Sie unserem Schulverein beitreten und Ihr Kind bzw. Ihre Kinder bei uns zur außerschulischen Betreuung anmelden, werden personenbezogenen Daten von Ihnen und Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), werden dabei von uns eingehalten. Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung der personenbezogenen Daten bei einem Beitritt zu unserem Schulverein bzw. bei einer Betreuung des Kindes/der Kinder durch uns.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Schulverein der Wiesenschule e.V.

Wiesenweg 11

Tel: 0170-8934809

Email: wiesel-wiesenschule@t-online.de

Wenn Sie unserem Schulverein beitreten und/oder Ihr Kind bei uns zur außerschulischen Betreuung anmelden, werden personenbezogene Daten von Ihrem Kind und von Ihnen als Erziehungsberechtigte von uns erhoben, gespeichert und verarbeitet, sofern und solange dies für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder die Erfüllung des Vertrages für die Mitgliedschaft zum Schulverein bzw. die Betreuung Ihres Kindes erforderlich ist. Eine weitergehende Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Verwendung der personenbezogenen Daten erfolgt nur, soweit dies eine Rechtsvorschrift erfordert oder erlaubt oder Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

1.1 Für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung des Vertrages über die Mitgliedschaft zum Schulverein und die Betreuung Ihres Kindes ist neben dem

- Namen der Erziehungsberechtigten und des Kindes und der
- Anschrift,

die Erhebung, Verarbeitung und Verwendung unter anderem

- des Geburtsdatums des Kindes,
- die Schule und Klasse, in welche das Kind geht, sowie
- eine Telefonnummer und E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können,

erforderlich (nachfolgend „personenbezogene Daten“).

Des Weiteren benötigen wir eine Arbeitgeberbescheinigung der Erziehungsberechtigten. Hierfür werden neben Angaben zum Arbeitgeber auch personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Beschäftigung der Erziehungsberechtigten erhoben, gespeichert und verarbeitet, unter anderem seit wann ein festes Arbeitsverhältnis besteht bzw. wann nach Beendigung der Elternzeit der Sorgeberechtigten die Beschäftigung wieder aufnehmen wird sowie die wöchentliche Arbeitszeit. Diese Angaben sind erforderlich, da wir nach der Richtlinie zur Förderung von außerschulischen Betreuungsangeboten verpflichtet sind, bei der Platzvergabe soziale Kriterien zu berücksichtigen, sofern uns mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze zur Verfügung stehen. Kriterien hierfür sind nach der Richtlinie Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten und soziale Härtefälle.

2. Einwilligung: Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen und Schweigepflicht-Entbindung; Widerruflichkeit

Nur sofern Sie uns hierfür Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Fotos und Videoaufnahmen der Kinder auf unserer oder anderen Homepage(s), Internetauftritten öffentlich zugänglich gemacht oder über unseren Flyer am Tag der offenen Tür oder bei Einschulungen verbreitet. Durch diese Einwilligung haben Sie sich auch mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der damit verbundenen personenbezogenen Daten einverstanden erklärt.

Nur sofern Sie uns hierfür Ihre Einwilligung erteilen und unsere Erzieher bzw. Lehrkräfte von der Schule von der Schweigepflicht entbunden haben, werden wir uns in Bezug auf Ihr Kind mit den Lehrkräften der Schule abstimmen bzw. austauschen, sofern dies aus unserer Sicht oder aus Sicht der Lehrkräfte erforderlich werden sollte. In diesem Rahmen und für diesen Zweck werden auch die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten ausgetauscht und verwendet.

Die Einwilligung zur Speicherung und Verwendung dieser personenbezogenen Daten kann von Ihnen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail oder per Post an obenstehende Adressen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

3. Einwilligung: Einzugsermächtigung oder SEPA-Lastschriftmandat; Widerruflichkeit

Sofern Sie uns ermächtigt haben, Zahlungen von Ihrem Konto mittels Einzugsermächtigung oder Lastschrift einzuziehen, werden personenbezogene Daten, wie Ihr Name als Kontoinhaber und Ihre Kontodaten zum Zweck der Abbuchung der Beiträge erhoben, gespeichert und verarbeitet und an Ihr Kreditinstitut übermittelt.

Die Einwilligung zur Speicherung und Verwendung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Abbuchung der Beiträge kann von Ihnen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an oder per Post an obenstehende Adressen widerrufen werden. Der Widerruf

des SEPA Lastschriftmandats bzw. der Einzugsermächtigung beinhaltet auch den Widerruf der Einwilligung in die Datenverarbeitung. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung eines Vertrages nach Art 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bezüglich bestimmter Datenverarbeitungen, etwa in Bezug auf Daten zu Ihrem Beschäftigungsverhältnis oder Härtefallangaben beruht die Datenverarbeitung auch auf Art 6 Abs. 1 lit c) DSGVO iVm Richtlinie zur Förderung von außerschulischen Betreuungsangeboten. Sofern darüber hinaus eine Einwilligung von Ihnen für eine Erhebung, Speicherung oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten vorliegt, ist Rechtsgrundlage Art 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO anzuwenden.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

5.1 Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung dieses Vertrages bedienen wir uns Hilfspersonen, insbesondere im Bereich IT. Diese verarbeiten als Auftrags-Verarbeiter für uns Ihre Daten und sind zum datenschutzkonformen und vertraulichem Umgang verpflichtet.

5.2 Im Rahmen des gesetzlich zulässigen übermitteln wir personenbezogene Daten an dritte Unternehmen oder öffentliche Stellen der Stadt Buchholz bzw. der wirtschaftlichen Jugendhilfe des Landkreises Harburg, sofern und soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Erfüllung dieser Vereinbarung (wie etwa Beantragung Fördermittel; Abrechnungen) auf Basis von Art 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art 6 Abs. 1 lit c) DSGVO erforderlich ist. Sofern Sie uns bzw. die Lehrkräfte der Schulen von der Schweigepflicht entbunden haben und uns damit Ihr Einverständnis erteilt haben, werden wir uns in Bezug auf Ihr Kind mit den Lehrkräften der Schule abstimmen bzw. austauschen, wenn dies aus unserer Sicht oder aus Sicht der Lehrkräfte erforderlich werden sollte. Im Übrigen werden die personenbezogenen Daten von den Erziehungsberechtigten und dem betreuten Kind bei uns vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Wir übermitteln keine Daten in Drittländer außerhalb der EU bzw. des EWR.

6. Dauer der Speicherung

Personenbezogenen Daten von den Erziehungsberechtigten oder dem Kind werden nur so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber erforderlich ist. Nach Wegfall unserer vertraglichen Verpflichtungen werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn Sie haben in eine längere Speicherung eingewilligt oder dem stehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen. Mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist

(bezüglich Abrechnungsunterlagen nach § 147 Abs. 3 Abgabenordnung nach Ablauf von 10 Jahren), werden die personenbezogenen Daten von uns gesperrt oder gelöscht.

6.1 Das Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, bei uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet wurden. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person erhobenen, gespeicherten oder genutzten Daten sowie weitere Informationen zu erhalten, wie z.B. die Verarbeitungszwecke, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, die geplante Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer.

6.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

6.3 Recht auf Löschung

Sie können die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, sofern Ihre Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist. Dies ist unter anderem der Fall, wenn personenbezogene Daten für Zwecke nicht mehr notwendig sind, für die wir diese ursprünglich erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet haben, Sie Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung widerrufen oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, unter anderem wenn Sie der Meinung sind, dass die personenbezogenen Daten unrichtig sind oder die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie die Löschung der Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen. Gleiches gilt, wenn wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

6.5 Recht auf Unterrichtung

Nach Art 19 DSGVO haben Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Unterrichtung der Empfänger der Daten.

6.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Zudem haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

6.7 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, die auf einer der folgenden Grundlagen nach Art. 21 DSGVO erfolgt, insbesondere wenn die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern.

6.7 Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie können eine etwaige erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

6.9 Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

7. Ihre Rechte

Gerne informieren wir Sie über die Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Einzelheiten dazu finden sich in Art 15 bis 21 DSGVO.

Schulverein der Wiesenschule e.V.

Stand Dezember 2018